

## Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) ist eine asiatische Essigfliege, die 2011 erstmals in der Schweiz nachgewiesen wurde. Dieser neue Schädling legt seine Eier bevorzugt in gesunde, reife Früchte.

### Betroffene Pflanzen

Mit Vorliebe befällt die Fliege dunkle, dünnhäutige und weiche Früchte. Es sind dies: Brombeere, Holunder, Heidelbeere, Himbeere, Erdbeere, Pflaume, Zwetschge und Kirsche.

An anderen Früchten wie Pfirsich, Aprikose, Nektarine, Feige, Mini-Kiwi, Tafel- und Weintraube finden sie jedoch ebenfalls Gefallen, diese gehören aber nicht zum bevorzugten Wirkkreis. Hingegen scheint das harte Kernobst kaum befallen zu werden.

### Schadbild

Die Kirschessigfliege sticht die reifen Früchte an, und legt Eier in sie ab. Die Larven entwickeln sich in der Frucht. Als Folge fallen diese ein und faulen.

Oftmals bemerkt man den Befall erst nach dem Pflücken.

Der Einstich den die adulten Tiere machen ist zugleich auch Eintrittspforte für weitere Schadorganismen.

Befallene Früchte erkennt man, indem man leichten Druck auf sie ausübt. Bilden sich sogleich kleine Saft-Tröpfchen an der Oberfläche, so ist davon auszugehen, dass die Fliege an diesen Orten eingestochen hat.

### Bekämpfung

In erster Linie muss, vor allem im professionellen Anbau, eine gute Überwachung des Befalls gewährleistet sein.

Der wichtigste Schritt ist jedoch die konsequente Umsetzung aller vorbeugenden Pflanzenschutzmassnahmen. Insbesondere sind befallene, überreife und faulende Früchte rasch aus der Kultur zu entfernen und zu vernichten. Solche Früchte sollten jedoch nicht kompostiert werden.

Auch wenn in der Schweiz seit 2011 einige Insektizide mit einer Sonderbewilligung zugelassen sind, so ist ihr Einsatz jedoch nur dann angezeigt, wenn ein sehr starker Befall in der Kultur die Ernte direkt gefährdet. Produkte Bsp: Karate Zeon, Kendo, Ravane



Abbildung 1: Kirschessigfliege, adultes Tier



Abbildung 2: Larven der Kirschessigfliege